

AK Gymnasium 2020 – Kurzübersicht über zentrale Ergebnisse

Die Intentionen von Gymnasium 2020

- Profilierung als Schule des forschenden (wissenschaftsorientierten), eher theoretischen Lehrens und Lernens
- Pflege der Vertrauens- und Wertschätzungskultur
- Orientierung an den Bedürfnissen und Potenzialen der SuS
- Nutzung diagnostischer Daten
- Unterstützung der individuellen Lernentwicklung der SuS
- Aufbau eines durchgehend differenzierenden und Heterogenität bejahenden pädagogischen Ansatzes
- Hohe Qualität der fachlichen Durchdringung, sowohl in der Übersicht als auch in der Tiefe
- Raum für Begabungs- und Persönlichkeitsentwicklung für alle SuS
- Stärkung umfangreicher fachlicher, methodischer, sozialer und personaler Kompetenzen
- Befähigung zu eigenverantwortlichem, selbstständigem und lebenslangem Lernen unter besonderer Berücksichtigung der Förderung des abstrakten und problemlösenden Denkens
- Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten, um die Welt und sich selbst besser zu verstehen und in ihr verantwortlich agieren zu können

Gymnasium 2020

Vorschläge

1. Lehren und Lernen

- Qualität des Unterrichts
 - * Etablierung von angeleiteten Selbstlernphasen
 - * Einsatz von geeigneten Instrumenten einer kompetenzorientierten Lernbegleitung (Kompetenzraster, Lerntagebuch, Portfolio etc.)
 - * Ausschöpfung von Freiräumen für fächerübergreifendes Lernen, projektorientiertes Lehren und Lernen an außerschulischen Lernorten
- Lehrer-Schüler-Beziehung
 - * Stärkung der Verbindlichkeit in den Fachschaften
 - * gegenseitige Hospitation und Teamarbeit
 - * Coaches als schulische Lernentwicklungsberater
 - * Ausbau von Gelegenheiten für Ich-Stärkung und soziales Lernen (z.B. Schülermentoren, Sozialpraktikum etc.)

2. Fachlichkeit und gymnasiales Niveau

- * Beibehaltung der hohen Fachlichkeit in der Weiterentwicklung der gymnasialen Lehrerbildung

Gymnasium 2020

Vorschläge

3. Oberstufe

- Schaffung von Voraussetzungen, dass die multilaterale Versetzungsordnung von SuS auch aus Realschulen und Gemeinschaftsschulen wahrgenommen werden kann
 - * Etablierung einer spät beginnenden Fremdsprache (als zweite oder dritte Fremdsprache) auf B-Niveau in OS1 (jetzige Klasse 10 im G8)
 - * Einführung eines dreistündigen naturwissenschaftlichen Hauptfaches (anstelle von NwT) für Quereinsteiger in OS1
 - * dreistündiges Fundamentum als individuelles Lernangebot für Quereinsteiger in OS1
- Lernen und Arbeiten
 - * Profilierung der OS1 als Gelenkklasse für die Oberstufe für alle SuS z.B. durch Vertiefungs- und Differenzierungsstunden (individuelle Förderung, Binnendifferenzierung)
 - * verpflichtender zweistündiger fächerübergreifender Seminarkurs für alle
 - * drei statt vier schriftliche Abiturprüfungen, zwei statt einer mündlichen Abiturprüfung (Seminarkurs kann eine mündliche Prüfung ersetzen)
 - * mittelfristig sollen wieder Grund- und Leistungskurse eingeführt werden